

## N i e d e r s c h r i f t

### **Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 25.02.2014  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

---

Anwesende:

Herr Daniel Brych - Die Linke  
Frau Carola Fischer - sachkundiger Einwohner  
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Monika Kemmereit - SPD  
Herr Hans-Dieter Richter - SPD  
Frau Beate Sonnenburg - CDU  
Herr Andreas Sprick - CDU  
Herr Detlef Wolter - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis

Abwesende:

Frau Margrit Stramka - DIE LINKE entschuldigt

### **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2013
- 5 Bürgeranfragen
- 6 B-Plan 20 - Achter de Muer-  
Festlegung der Vorzugsvariante zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung
- 7 Haushaltsplan 2014

- 8 Vorstellungen zum Fliesenplan für die MüritzTherme
- 9 Positionierung zu den Erweiterungsabsichten im Windeignungsgebiet Bütow/Zepkow
- 10 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 10.1 Neugestaltung Frei- und Grünanlage Klosterhügel  
Vorlage: 25-2014-003
- 11 Informationen aus dem Bauamt
- 12 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 14 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
- 15 Sonstiges
- 16 Schließen der Sitzung

#### **Protokoll:**

##### Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sprick, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 8 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

- zu 3 Beschluss der Tagesordnung

**Die Tagesordnung wird bestätigt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2013 wird mit folgender Erläuterung gebilligt:  
Hans-Dieter Richter: Parkplätze vor Bahnhofstraße 33, neue Zufahrt einschl. Parkplätze neben Schulgebäude: Es wurde weder eine Genehmigung für den Bau einer Zufahrt noch für Parkplätze erteilt. Der Landkreis ist informiert.

Themenergänzung: Lesesteine Fritz-Reuter-Straße 25-26 waren gemeint (R. Wernecke).

zu 5 Bürgeranfragen

Jürgen Zarm

Probleme Baugestaltungssatzung, insbesondere Straße des Friedens:

- Rückfronten der Häuser sollten nicht so gesehen werden wie Vorderfront → mehr Freiheiten für die Bauherren;
- z. B. Balkone (auch im Dachgeschoss) und franz. Balkone (Dachgauben bis zum Fußboden), breite Gauben;
- Bestandshäuser haben zum Teil diese heute nicht zugelassenen Elemente (breite Fenster, Dachgärten etc.).

→ Satzung sollte mehr Spielraum haben

- A. Sprick erläuterte kurz die Hintergründe der Satzung;
- Achter de Muer ist ein besonderer neuer Fall, der sicherlich neu bewertet werden sollte;
- Hans-Dieter Richter: zeitnahe Lösung sollte Ziel sein;
- Bürgermeister Müller: Kritiken gibt es immer wieder, allerdings wurde die Satzung aufgestellt, um eine Gleichstellung der Bauherren zu haben. Letztendlich entscheidet die Stadtvertretung über eine Änderung der Satzung. Bis dahin ist die geltende Satzung verbindliches Recht.

Rolf Wernecke

Bahnhofstraße: kombinierter Geh- und Radweg möglich?

Weiterleitung an das Ordnungsamt; Antwort im Hauptausschuss in 14 Tagen.

zu 6 B-Plan 20 - Achter de Muer-

Festlegung der Vorzugsvariante zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung

Frau Theuergarten leitete ein. Die Beschlussvorlage für die SV soll zum 25. 03. 2014 fertig sein.

Frau Nietiedt (A+S Nbg.): MEWA – Erschließung von Stavenstraße / Straße des Friedens, grau hinterlegte Flächen sollten im B-Plan geregelt werden. Es folgt die Variantenvorstellung 1, 1a, 2, 2a. Es sollte nicht lückenlos gebaut werden. Nur Bauanfang und Bauende sollten genau auf Grenze gebaut werden. Max. Bauhöhe sollte festgelegt werden (8 m). Frau Theuergarten schlägt vor, dass das Haupthaus vorn (Stavenstraße) immer höher sein sollte als das Hinterhaus an Achter de Muer.

J. Zarm und C. Fischer schlagen vor: 2-geschossig mit Flachdach.

H.-D. Richter: Sonderfall 2 Grundstücke → Sichtachse sollte gewährt sein.

Flexibilität in der Bebauung sollte möglich sein; offene Baugrenzen.

► Firsthöhe max. 8 m

- Baufeld:
- Es kann geschlossen bebaut werden, aber auch einseitig offen;
  - Hausecke max. 3 m zurück von Grenze;
  - traufständige Bebauung.

- ▶ Dachneigung ab 5 ° Grad
- ▶ im Übrigen gilt Gestaltungssatzung
- ▶ Grundflächenzahl max. 0,4 mit Ausnahme bis zu 0,6 bei Berücksichtigung des ganzen Quartiers

**Beschluss:**

zu 7        Haushaltsplan 2014

Der Bürgermeister erläutert den Entwurf der geplanten Investitionen 2014.

A. Sprick:        Marienfelder Straße → Regenwasserproblematik ist nicht aufgeführt  
                               → soll in den Investitionsplan aufgenommen werden;

H.-D. Richter: Schulentwicklung Röbel → 3 Schulgebäude sind abträglich  
                               → zukünftige Betrachtungen erforderlich.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

zu 8        Vorstellungen zum Fliesenplan für die MüritzTherme

Frau Theuergarten stellt den Fliesenplan vor. Der Bauausschuss billigt die grundsätzliche Gestaltungsidee „Sand/Wasser“. Der Beckenumgangsbereich sollte nicht zu dunkel werden.

zu 9        Positionierung zu den Erweiterungsabsichten im Windeignungsgebiet  
                               Bütow/Zepkow

Herr Müller erläutert das Windeignungsgebiet. 18 weitere Windräder sollen gebaut werden (Höhe 200 m, Höhe Bestandswindräder 100 m). Die Beeinflussung der touristischen und landschaftserhaltenden Interessen soll geprüft werden. Der Bauausschuss billigt die Stellungnahme des Bürgermeisters dazu.

zu 10        Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 10.1    Neugestaltung Frei- und Grünanlage Klosterhügel  
                               Vorlage: 25-2014-003

Ausführung Weg: nicht wassergebunden, sondern Klinker.

Herr Sprick schlägt vor, einen Mönch / eine Nonne aus Holz (analog Müritzpromenade)

auszuwählen. Die Anwesenden sprechen sich einstimmig dafür aus, dass auch eine andere Variante als eine Bronzefigur zu prüfen ist.

#### **Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Neugestaltung Frei- und Grünanlage Klosterhügel“.  
Die Maßnahme umfasst die Freiraumgestaltung einschließlich dazugehöriger Busch- und Baumpflanzungen westlich des Kreuzungsbereiches Hanne-Nüte-Straße / Klosterstraße, die Herstellung eines über den Klosterhügel verlaufenden Gehweges, die Anordnung von Freiraumausstattung sowie die Anordnung eines Kunstobjektes.
2. Der Gesamtkostenaufwand für die Herstellung der Freianlagen beträgt gem. Kostenschätzung (brutto) ca. 57,9 T€
3. Finanzierung
  - 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz (siehe Sachverhalt zur Beschlussvorlage).
  - 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat gem. Erlass 01/2010 des MVBL M-V einen zusätzlichen Eigenanteil von 15 % an den Städtebauförderungsmitteln (entspricht ca. 8,1 T€) zu tragen. Des Weiteren sind für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 4,2 T€ zusätzliche städtische Mittel aufzubringen.

#### **Abstimmungsergebnis Pflasterung des Gehweges mit Klinkern:**

Stimmen dafür: 7

Stimmen dagegen: 1

#### **Abstimmungsergebnis Beschlussvorlage:**

einstimmig beschlossen

zu 11 Informationen aus dem Bauamt

Frau Theuergarten referiert.

#### Mauerstraße

Am 24. 02. 2014 erfolgte eine Teilabnahme. Nach Fertigstellung der Lesesteinstreifen im Traufbereich erfolgt die endgültige Abnahme witterungsabhängig voraussichtlich im März.

#### Parkplatz Töpferwall

Die Arbeiten zur Fertigstellung werden fortgesetzt. Im März schließen sich die Pflanzarbeiten an. Die Fertigstellung soll noch im Frühjahr erfolgen.

#### Straße Töpferwall

Ab dem 17. 03. 2014 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Dann ist mit der Vollsperrung der Straße zu rechnen. Eine entsprechende Mitteilung wird im MüritzAnzeiger veröffentlicht.

#### Abzweig Kaeselin

Ab 10. 03. 2014 erhält die Bundesstraße eine halbseitige Ampelanlage. Der Abzweig Kaeselin ist gesperrt. Es ist deshalb mit Behinderungen zu rechnen.

#### Entwurf Konzeption Gesundheitsregion Müritz

Der Entwurf ist am 19. 02. 2014 im Bauamt eingegangen. Er wird mit dem Protokoll an die Bauausschussmitglieder versendet. Um zeitige Rückmeldung zu Ergänzungen / Änderungen wird gebeten.

#### Tag des offenen Denkmals 2014

Der Tag des offenen Denkmals läuft dieses Jahr unter dem Motto „Farbe“. Die „Bunte Stadt am kleinen Meer“ wird sich mit einer Stadtführung zur Farbigkeit der Röbeler Altstadt beteiligen.

zu 12      Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

- keine -

zu 14      Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses  
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 15      Sonstiges

Ausbau der alten HO-Kaufhalle auf dem Gildekamp → Baufluchten sind einzuhalten.  
→ Überprüfung vor Ort

Die Bauflucht entlang der Schulstraße wird bestätigt. Die Bauflucht Gustav-Melkert-Straße muss vor Ort überprüft werden, da der direkt neben dem Objekt stehende Wohnblock zur sonstigen Reihenbebauung verspringt.

zu 16      Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird geschlossen.

Sprick  
Ausschussvorsitzende/r

Tulke  
Protokollführer/in